

NOTIZIARIO AIG * AIG-INFOBLATT

Nr. 179 - ottobre 2025

CALL FOR PAPERS

(su richiesta di Jeanette Hoffmann)

Vom **20.-23.9.2026** findet das Symposium Deutschdidaktik zum Thema „**Mehr als Sprache – Deutschdidaktik in Zeiten gesellschaftlicher Transformation**“ (<https://sdd2026.philfak3.uni-halle.de/>) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt. Der Call for Paper ist geöffnet und es können **bis zum 30.11.2025 Abstracts** für Sektionsbeiträge und Panels eingereicht werden (<https://sdd2026.philfak3.uni-halle.de/call-fuer-sektionsbeitraege/>).

* * *

(su richiesta di Masiero Federica)

Titel der Tagung: Weiblich sprechen – weiblich schreiben? Historische, soziolinguistische und pragmatische Perspektiven auf den Sprachgebrauch von Frauen bis zum 18. Jh.

Datum: 2.-3. Juli 2026

Ort: Università degli Studi di Padova – Dipartimento di studi linguistici e letterari

Veranstalterinnen: Federica Masiero (Università di Padova) – Anna Just (Universität Warschau)

Einreichungsfrist: 31. Dezember 2025

Tagungssprache: Deutsch

Die geplante Tagung ist die Fortsetzung der 1993 von Prof. Dr. Gisela Brandt ins Leben gerufenen Konferenzreihe Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs. Die letzte Tagung dieser alle zwei Jahre stattfindenden Reihe wurde im Jahr 2011 abgehalten. Die Konferenzbeiträge der zehn Fachtagungen, die in den Jahren 1993–2011 stattfanden, sind als Sammelpublikationen in den Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik bei Hans-Dieter Heinz in Stuttgart erschienen. Nach einer Pause von fast 15 Jahren soll die Tagungsreihe fortgesetzt werden. Sie wird ebenfalls im Zweijahresrhythmus stattfinden.

Für Details s. den Link: <http://appuntamenti.disll.unipd.it/weiblich-sprechen-weiblich-schreiben/>

EVENTI E CONVEGNI

(su richiesta di Beatrice Wilke)

Internationale Tagung der Universität Salerno im Rahmen des Projekts PRIN 2022 - *“Ecocritical” perspectives in German-language literature: paths of innovation and international networking* - GEcoPer

Diskurse der Nachhaltigkeit: Sprachliche Perspektiven auf Ökologie und Gesellschaft

In Kooperation mit der Universität Wrocław und der Schlesischen Universität Katowice

7.–8. Oktober 2025

(Konferenzsaal DIPSUM, 3. Stock, Gebäude D3)

Die Auseinandersetzung mit Sprache als Medium der Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation gewinnt angesichts globaler ökologischer Krisen und gesellschaftlicher Transformationsprozesse zunehmend an Bedeutung. Sprache prägt Umweltdebatten, beeinflusst gesellschaftliche Wahrnehmungen und ist ein entscheidender Faktor bei der Vermittlung nachhaltigkeitsrelevanter Inhalte. Die Tagung widmet sich diesem Aspekt, indem untersucht wird, wie sprachliche Strukturen, diskursive Praktiken und Narrative Umwelt- und Nachhaltigkeitsdiskurse formen. Ziel ist es, unterschiedliche linguistische Perspektiven zusammenzuführen, um die komplexen Wechselwirkungen zwischen Sprache, Umweltbewusstsein und gesellschaftlicher Entwicklung zu beleuchten. Dabei werden sowohl diachrone als auch synchrone Ansätze berücksichtigt, um sprachliche Veränderungen ebenso wie aktuelle Diskursphänomene in den Blick zu nehmen.

Link zum Programm: <https://www.ecogermanstudies.it/archives/673>

(su richiesta di Lucia Perrone Capano)

Convegno internazionale - Internationale Tagung der Universität Foggia

Blaue Adria: ein Topos zwischen Tradition und Klimawandel (im Rahmen des Projekts PRIN 2022 - *“Ecocritical” perspectives in German-language literature: paths of innovation and international networking* - GEcoPer). In Kooperation mit der Universität Zadar

Dipartimento di Studi Umanistici, Via Arpi 176 - Foggia

22.– 23. Oktober 2025

Oft als kleiner Teil des viel größeren und wichtigeren Mittelmeers wahrgenommen, hat die Adria dank ihrer jahrtausendealten Geschichte auch in der Literatur ihre eigene Besonderheit. Aufgrund ihrer geographischen Form und ihrer bescheidenen Größe wurde sie einst berühmt als „Golf“ (der „Golf von Venedig“), „See“ oder „salziger Fluss“. bezeichnet. Ausgehend von den objektiven geographischen, historischen und kulturellen Gegebenheiten haben die Phantasie der Menschen und die Feder der Schriftsteller:innen verschiedene Arten von räumlichen und zeitlichen Narrativen und Darstellungen hervorgebracht, die stark von subjektiven Eindrücken geprägt sind. Materielle und mentale Landschaften sind untrennbar miteinander verwoben, so dass der Sinn und die Identität von Räumen immer wieder aufgegriffen und transformiert werden, nicht zuletzt wegen der Klimakrise, die dazu zwingt, die „Interkonnektivität“ des Gewässers zu überdenken und die Konzepte der Deterritorialisierung aus ökokritischer Sicht zu hinterfragen. „Die Adria ist ein Meer, das einfach und komplex zugleich ist“, behauptet der Historiker Egidio Ivetić, dabei die Besonderheit betonend, die die als „Mittelmeer des Mittelmeeres“ und „Meer der Nähe“, als ein Scharnier zwischen Nord und Süd, Ost und West, ein Übergangsgebiet zwischen West- und Osteuropa, zwischen dem Alpenbogen und dem Mittelmeer, zwischen „Slavia“ und „Italia“ zu verstehen sei. Die Tagung setzt ihren Schwerpunkt auf verschiedene Aspekte, wobei sie insbesondere der Frage nachgeht, welche Formen die Adria in den deutschsprachigen literarischen, sprachlichen, kulturwissenschaftlichen und ökokritischen Narrativen und Darstellungen annimmt.

Per ulteriori informazioni e la locandina dell'evento: <https://www.ecogermanstudies.it/archives/683>

* * *

(su richiesta di Maurizio Pirro e Marco Castellari)

In occasione del duplice anniversario, l'Università degli Studi di Milano in collaborazione con il Goethe-Institut Mailand organizza il ciclo di incontri **Zauber der Worte - Zauber der Bilder. Thomas Mann im Dialog**, con l'obiettivo di costruire un percorso di avvicinamento a Thomas Mann tramite alcuni adattamenti cinematografici di suoi racconti.

La proiezione dei film verrà contestualizzata da interventi introduttivi di germanisti milanesi. In apertura e a conclusione dell'iniziativa si terranno due conferenze di studiose tedesche specializzate nello studio dell'opera di Mann.

Programma

Martedì, 7.10.2025, ore 16.30

Die Schriftstellerbrüder Heinrich und Thomas Mann

Ariane Martin, Universität Mainz

Introduzione: Marco Castellari, Università degli Studi di Milano

Saluti: Roberta Canu, Goethe-Institut Mailand

L'evento si tiene in lingua tedesca senza traduzione.

Aula A1 — Università degli Studi di Milano, Piazza S. Alessandro 1, Milano

Martedì, 21.10.2025, ore 16.30

Film: Wälsungenblut, Regia: Rolf Thiele, Germania 1965, 85'

Versione originale con sottotitoli italiani

Introduzione: Maurizio Pirro, Università degli Studi di Milano

Aula T2 — Università degli Studi di Milano, Piazza Indro Montanelli 1, Sesto San Giovanni MI

Martedì, 4.11.2025, ore 16.30

Film: Tonio Kröger, Regia: Rolf Thiele, Germania 1964, 90'

Versione originale con sottotitoli italiani

Introduzione: Marco Castellari, Università degli Studi di Milano

Aula A9 — Università degli Studi di Milano, Piazza S. Alessandro 1, Milano

Mercoledì, 19.11.2025, ore 19.00

Film: Mario und der Zauberer, Regia: Klaus Maria Brandauer, Germania 1994, 120'

Versione originale con sottotitoli italiani

Introduzione: Moira Paleari, Università degli Studi di Milano

Aula A - Goethe-Institut Mailand, Via San Paolo 10, Milano

Martedì, 2.12.2025, ore 14.30

Teuflich gut erzählt.

Thomas Manns Deutschland-Roman "Doktor Faustus" und der Nationalsozialismus

Barbara Beßlich, Universität Heidelberg

Introduzione: Maurizio Pirro, Università degli Studi di Milano

L'evento si tiene in lingua tedesca senza traduzione.

Aula T2 — Università degli Studi di Milano, Piazza Indro Montanelli 1, Sesto San Giovanni MI

Link alla locandina: https://dllcm.unimi.it/system/files/2025-09/locandina_Zauber%20der%20Worte_Bilder.pdf

Link alla pagina sul sito del Goethe-Institut:

https://www.goethe.de/ins/it/de/ver.cfm?event_id=26985232

* * *

(su richiesta di Daniela Sorrentino)

Si segnala il **Convegno internazionale “KI in der germanistischen Linguistik und Sprachdidaktik. Anregungen für den DaF-Bereich”**, che si terrà dal **1 al 3 ottobre** presso il Dipartimento di Studi Umanistici dell'**Università della Calabria**. Il convegno, organizzato da Daniela Sorrentino (Unical) e Martina Lemmetti (Unipv), esplorerà il ruolo dell'intelligenza artificiale nella Germanistica, con un focus specifico sulla didattica del tedesco come lingua straniera in ambito universitario.

Per maggiori informazioni:

<https://disu.unical.it/contents/news/view/19935-internationale-wissenschaftliche-wandertagung/>

PUBBLICAZIONI

(su richiesta della Redazione degli “Annali. Sezione germanica”):

Kerstin Kraft, Birgit Haase, Sergio Corrado (a cura di), *Zur Mode im deutschen Kulturraum. Materialien, Textilien, Texte*, Annali. Sezione germanica 34 (2024), 2025, UniorPress Napoli.

Textilien und Kleidung, und in gewissem Maße auch Mode als vestimentär-performative Praxis, gehören zu den ältesten und bedeutendsten Kulturtechniken der Menschheit; das Textile selbst ist im eigentlichen Sinn kein Rohstoff, sondern ein Hybrid aus Material und Technik, während in der Mode, die ein immaterielles System bildet, das Materielle und dessen technische Aspekte eine entscheidende Rolle spielen.

Im monographischen Teil des Heftes wird aus kulturwissenschaftlicher Perspektive eine Phänomenologie des Materials der Mode im deutschen Kulturraum präsentiert. Untersucht wird – neben der materiellen Beschaffenheit von Kleidungsstücken – auch ihr symbolischer und ästhetischer Wert, der in unterschiedlichen, medialen Werbe- und Kommerzialisierungsstrategien sowie in literarischen Texten (Goethe, Storm, Kracht) zur Geltung kommt.

Dem thematischen Teil zur Mode folgen Beiträge aus den Bereichen der deutschen Linguistik, der germanischen Philologie und der Niederlandistik.

Link: <https://serena.sharepress.it/index.php/aiongerm>

(su richiesta di Rosa Coppola)

Hubert Fichte, *Resoconto di una ricerca. Romanzo*, Traduzione e curatela di Rosa Coppola, IISF Press. Napoli. 2025.

In *Resoconto di una ricerca. Romanzo* (1981) sono i piedi rotti, ricostruiti e raccontati, di Frank, il factotum del Pelican Beach Hotel, a tenere insieme tutti i livelli della scrittura di Hubert Fichte nella narrazione delle tortuose giornate – sono veramente tortuose? O solo immaginate? – che Jäcki e Irma, i protagonisti dell’opera, trascorrono in Belize alla fallimentare scoperta del rito Dugu. La relazione ambigua fra letteratura ed etnografia e il valore anticoloniale della finzione narrativa in questa dialettica si trovano al centro di queste pagine, andando a costituire il fulcro del metodo sperimentato dall’autore nel fare ricerca. Il saggio *La terra del sorriso*, attraverso una veemente critica testuale a *Tristi Tropici* di Levi-Strauss, si offre quindi come contrappunto teorico per inaugurare nel contesto di lingua italiana la ricezione di uno dei più interessanti autori del dopoguerra tedesco.

Indice: 1. R. Coppola. Introduzione Sul sincretismo del conoscere. La scrittura della sensibilità in Forschungsbericht. Roman (1981) di Hubert Fichte, p. 7

2. H. Fichte. Resoconto di una ricerca. Romanzo, p. 43
3. H. Fichte. La terra del sorriso. Note polemiche su Tristes Tropiques di Claude Lévi-Strauss, p.187
4. S. Kammer, K. Krauthausen. Postfazione. Crisi della riproduzione, crisi della rappresentazione. Hubert Fichte e i romanzi dell'etnologia, p. 217.

Link online: <https://www.scuoladipitagora.it/en/collane-iisf-press/saggi/resoconto-di-una-ricerca>

* * *

(su richiesta di Lucia Perrone Capano):

Lucia Perrone Capano, Antonella Catone, Myrtha de Meo-Ehlert (cur.), H. M. Enzensberger e il Romanticismo. La poesia in un'epoca di cambiamenti culturali, Artemide, Roma 2025.

Il volume approfondisce l'indagine su una parte finora poco considerata, ma peculiare della produzione di Hans Magnus Enzensberger, relativa al suo interesse profondo per il Romanticismo, per le questioni di poetica e per la vita romantica. Mostrando come un capitolo così importante per la cultura e l'identità europea come il Romanticismo venga riletto e reinterpretato da Enzensberger, i saggi qui contenuti esaminano diversi aspetti di questo confronto. Il rapporto con il Romanticismo, e in particolare con Clemens Brentano, segna il percorso del poeta moderno con un'attenzione che rivela e rielabora caratteristiche e aspetti non consueti della poesia di Brentano, crea veri e propri esperimenti intermediali intorno alla relazione tempestosa e distruttiva del poeta romantico con la giovane Auguste Bußmann, che viene ripresa nel Requiem cinematografico di Dagmar Knöpfel tentando di leggere insieme vita e scrittura.

Contributi di: Stefan Nienhaus, Myrtha De Meo-Ehlert, Francesco Rossi, Lucia Perrone Capano, Camilla Miglio, Antonella Catone, Tommaso Campagna, Pasquale Andreas Ippolito, Ludovica Koch

Link: <https://www.artemide-edizioni.it/prodotto/h-m-enzensberger-e-il-romanticismo/>

* * *

(Su richiesta di Sandra Paoli):

Si segnala la pubblicazione online dei seguenti articoli:

La guerra, la letteratura, l'Europa di Mauro Ceruti

La poliedricità di Claudio Magris scrittore di Giuseppe Donateo

Quando Dürer arrivò a Venezia di Franco Miracco

Le storie di Claudio Magris di Ernestina Pellegrini

Chi l'ha detto che il tedesco è difficile? di Jenny Cappellin

* * *

Comunicazioni dell'IDV:

(su richiesta di Edvinas Šimulynas):

Fortbildung für DACH-Multiplikator:innen (2. Durchgang) von September 2026 bis September 2028

Liebe Verbandsvertreterinnen und -vertreter,
der erste zweijährige Lehrgang für DACH-Multiplikator:innen „Certificate of Advanced Studies DACH: Lehrexpertise im Kontext von Plurizentrik und kulturbasiertem Lernen“ (Herbst 2023 bis Sommer 2025) ist erfolgreich verlaufen und nun abgeschlossen. Die feierliche Übergabe der Zertifikate an die 14 Teilnehmer:innen fand am 1. August im Rahmen der IDT in Lübeck statt. Ein neuer Durchgang ist für den Zeitraum von Herbst 2026 bis September 2028 geplant. Die Bewerbungsfrist dafür endet am 31. Oktober 2025. Weitere Informationen zum neuen Lehrgang sind im folgenden Padlet zusammengefasst: https://padlet.com/CAS_DACH/Multiplikator_innen_Lehrgang

* * *

Call for Papers - DaF/DaZ bewegt – wen, wie, wozu?

**11. Gesamtschweizerische Tagung für DaF/DaZ-Lehrpersonen
26. und 27. Juni 2026, Universität Freiburg / Fribourg**

Eingabefrist: Bitte senden Sie Ihren Abstract (100–150 Wörter) sowie eine kurze Information zu Ihrer Person (ca. 50 Wörter) bis spätestens 31. Oktober 2025 an: dafdztagung@gmail.com
Hinweise: www.dafdztagung.ch

* * *

Liebe Kolleg:innen,
wir möchten Sie/euch auf die Webinare von Kultur und Sprache hinweisen, die bis Ende November stattfinden werden:

25. September, 16.30-18.00 Uhr MEZ: Was ist ein Vehler? Anregungen für einen sinnvollen Umgang mit Fehlern im Sprachunterricht (Referentin: Barbara Békési)

11. November, 13.00-14.30 Uhr MEZ: Erinnerungskultur und Holocaust im DaF-Unterricht (A1/A2-Niveau). Prinzipien, Materialien, Erfahrungen (Referent:innen: Hanna Grabenberger, Hannes Schweiger)

26. November, 14.00-15.30 Uhr MEZ: Digitale Medien im DaF-Unterricht (Referentin: Katrin Engelmayr-Hofmann)

Genauere Informationen und Anmeldung finden sich auf
<https://www.kulturundsprache.at/veranstaltungen>

* * *

COME INVIARE LE SEGNALAZIONI:



Segnalazione di CALL E BANDI:

Le segnalazioni vanno inviate **entro la fine del mese** affinché vengano pubblicate nel notiziario immediatamente successivo. Si raccomanda di attenersi alle norme redazionali riportate dal sito AIG, link: <https://www.associazioneitalianagermanistica.it/archivio/notiziario>

Si ricorda che **non si accettano allegati**: ogni informazione deve essere ritrascritta direttamente nel testo della mail, nella quale è possibile **indicare un link** a una pagina con informazioni dettagliate. Le richieste che non si atterranno ai requisiti indicati non potranno essere accolte.

Segnalazione di EVENTI E CONVEGNI:

Valgono le stesse regole e modalità della Segnalazione di Call e Bandi.

Inoltre, le socie e i soci che desiderino segnalare eventi e convegni sui canali social dell'AIG possono inviare una mail alla segreteria con queste modalità:

Oggetto della Mail: Eventi FB

Contenuto della Mail: un link all'evento se disponibile (da preferire) oppure un file della locandina in solo formato .jpeg (no pdf).

Inviare la comunicazione entro 5 gg. dall'inizio dell'evento.

Le richieste che non si atterranno ai requisiti indicati non potranno essere accolte.

Segnalazione di PUBBLICAZIONI:

Si raccomanda di predisporre ogni richiesta di segnalazione pubblicazioni **secondo il format previsto** (<https://www.associazioneitalianagermanistica.it/risorse/segnalazioni-editoriali>).

Qui in sintesi i dati necessari: **(i)** autore, data di pubblicazione, titolo, casa editrice (nome/luogo), **(ii)** breve descrizione del contenuto, **(iii)** URL **(iv)** pdf della copertina. Si ricorda che - fatta eccezione per il PDF della copertina (da allegare solo se si vuole anche la segnalazione sul sito) - **non si accettano allegati ulteriori: ogni informazione deve essere ritrascritta direttamente nel testo della mail.** Le richieste che non si atterranno ai requisiti indicati, non potranno essere accolte.

Le pubblicazioni segnalate correttamente e corredate da immagine di copertina saranno segnalate anche sul sito dell'Associazione e sulla pagina Facebook dell'Associazione.

* * *

NOTIZIARIO AIG * AIG-INFOBLATT

I numeri del Notiziario AIG / AIG-Infoblatt vengono inviati alle socie e ai soci nella prima settimana di ogni mese. Chi non volesse ricevere il notiziario o volesse segnalare problemi nella ricezione della posta della AIG può scrivere a:

aig.segreteria@gmail.com

<http://www.associazioneitalianagermanistica.it>